

## Medienmitteilung

### ***Kanton und Stadt bedauern Schliessung der Hallen für Neue Kunst***

**Eine Weiterführung der Hallen für Neue Kunst in der alten Kammgarnfabrik ist nicht mehr möglich. Zu diesem Ergebnis haben intensive Gespräche zwischen Kanton, Stadt sowie den Initianten und Betreibern der Hallen geführt. Der Regierungsrat und der Stadtrat Schaffhausen bedauern die Schliessung der Hallen für Neue Kunst ausserordentlich, sind aber auch dankbar für die wertvollen Impulse, die die Institution in den vergangenen 30 Jahren vermittelt hat.**

Die Stadt und der Kanton Schaffhausen haben mit den Initianten und Betreibern der Hallen für Neue Kunst, Urs und Christel Raussmüller, in den letzten Wochen intensive Gespräche über die Zukunft der renommierten, privaten Institution am Rheinufer geführt. Dabei wurden nicht kurzfristige Massnahmen zur Wiedereröffnung diskutiert, sondern verschiedene Szenarien zur langfristigen Sicherung ausgelotet. Ausgangspunkt waren einerseits der Prozessausgang um das 'Kapital' von Joseph Beuys, andererseits die notwendigen Massnahmen zum Schutz der Kunstwerke und ein zukunftsfähiges Betriebskonzept mit den finanziellen, konservatorischen, versicherungstechnischen und juristischen Herausforderungen. Übereinstimmend wurde festgestellt, dass eine langfristige Sicherung der Institution einmalige Investitionen in Millionenhöhe zur Erreichung des notwendigen Museumsstandards, eine Erhöhung des jährlichen Betriebsbudgets um über 1 Mio. Franken sowie juristische Sicherheiten in Form von langfristigen Verträgen zwischen Betreibergesellschaft und öffentlicher Hand nötig machen würde. Ein solcher Rahmen wäre auch bei markanten Drittbeiträgen zweifellos nur über eine Volksabstimmung zu realisieren. Die Zeit für die Umsetzung dieser Massnahmen würde mindestens zwei Jahre betragen und sie wäre aufgrund des kritischen Umfelds mit beträchtlichen Unsicherheiten behaftet. Dieses Risiko wollen die Urheber und Betreiber Urs und Christel Raussmüller aus zeitlichen und inhaltlichen Gründen nicht eingehen. Aus diesem Grund wird der Vertrag der Stadt Schaffhausen mit der Raussmüller Collection als Nutzungsberechtigte der Räumlichkeiten per Ende 2014 in gegenseitigem Einvernehmen vorzeitig aufgelöst. Der Abbau der Werke und die Rückführung der Leihgaben liegt in der Verantwortung der Betreiber und dauert voraussichtlich bis Ende Jahr. Mit den Eigentümern des 'Kapitals' von Joseph Beuys wird eine separate Einigung angestrebt.

Mit der Einstellung des Betriebs der Hallen für Neue Kunst in Schaffhausen schliesst sich ein Kreis, der vor 30 Jahren als mutiges, privates Experiment in Schaffhausen begann und Impulse in die ganze Welt aussandte. Eine einmalige private Sammlung von Weltformat in einer Gebäudehülle, die die Stadt Schaffhausen zur Verfügung stellte und an deren Museumsbetrieb sich auch der Kanton Schaffhausen mit jährlichen Betriebsbeiträgen beteiligte. Als Kunstort angelegt, vermochten die Hallen aber weit mehr, als ihre Betrachter in den Bann zu ziehen, denn die ausgestellten, exemplarischen Werke der 'Neuen Kunst' machten den Besuchenden gleichzeitig zu einem Teil ihrer Botschaft. Unzählige Menschen haben in den letzten drei Jahrzehnten die Gelegenheit wahrgenommen, ihre Gedanken und ihre eigenen kreativen Möglichkeiten in den Hallen für Neue Kunst zu schärfen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erkundeten das besondere Haus ebenso, wie ganze Gruppen aus Wirtschaft, Politik und Kultur sich an diesem Ort in Kreativworkshops begegneten und austauschten. 30 Jahre Hallen für Neue Kunst werden deshalb als schöpferischer Prozess mit Ausgangslage Schaffhausen in die Geschichte eingehen. Die Stadt und der Kanton Schaffhausen danken den Initianten Urs und Christel Raussmüller für den visionären Aufbau und die leidenschaftliche und engagierte Leitung und Begleitung ihrer Institution, die Schaffhausen und der ganzen Schweiz während 30 Jahren zu einer grossen, internationalen Ausstrahlung verhalf. In diesen Dank schliessen wir auch die Kunstschaffenden sowie die Mitglieder des Gönnervereins Neue Kunst und die unterstützenden Firmen mit ein, die während vielen Jahren mit ideellen und finanziellen Beiträgen zum Gelingen beigetragen haben.

Schaffhausen, 6. Juni 2014

*Staatskanzlei und Stadtkanzlei Schaffhausen*

*Auskunft erteilen:*

- Regierungspräsident Christian Amsler  
Telefon: +41 52 632 71 95  
(heute von 15.30 - 17.00 Uhr)
- Stadtpräsident Thomas Feuerer  
Telefon: +41 52 632 52 11  
(heute von 15.30 - 17.00 Uhr)
- Informationen der Betreiber unter [www.raussmueller.org](http://www.raussmueller.org)